

# Manuskript-Richtlinien für die Zeitschrift Natur- und Umweltschutz des Mellumrat e.V.

## A. Abfassen des Textes

1. Manuskripte sind in deutscher Sprache so knapp wie möglich abzufassen und nach Inhalt und Form fertig für den Satz vorzulegen.
2. Die Fragestellung ist eingangs klar zu umreißen.
3. Einschlägige Literatur ist umfassend zu berücksichtigen.
4. Die Überschrift soll kurz sein, aber das Wesentliche der Arbeit zum Ausdruck bringen. Werden nur wenige Arten oder Gruppen behandelt, sind die wissenschaftlichen Namen in der Überschrift aufzuführen.
5. Der Aufbau soll folgender Form entsprechen: Titel der Arbeit; Autor(en) mit vollem Vor- und Zunamen; Text der Arbeit; deutsche Zusammenfassung; englische Zusammenfassung (der deutsche Titel der Arbeit ist dem Summary in Englisch voranzustellen); Verzeichnis der zitierten Literatur; Anschrift(en) der(s) Verfasser(s).
6. Auf bekannte Methodik ist lediglich zu verweisen. Neue Methodik ist so genau zu beschreiben, dass auch andere sie anwenden oder beurteilen können.
7. Alle Aussagen sind zu belegen (z.B. durch Angabe der Zahl der Beobachtungen, Versuche) und nach Möglichkeit statistisch auf ihre Sicherheit zu prüfen.
8. In Abbildungen und Tabellen dargestelltes Material wird im Text nicht mehr im Einzelnen aufgeführt, sondern nur erörtert.
9. Manuskripte sollen als Datei im Format Microsoft WORD im Fließtext (kein Blocksatz, keine Silbentrennung) zusammen mit einem 1,5-zeiligen Ausdruck eingereicht werden. Als Schriftart ist „ARIAL“ zu verwenden.
10. Auszeichnungen für den Satz nimmt die Redaktion vor.
11. Abbildungen, Tabellen und Diagramme sind getrennt einzureichen und sollen nicht im Text eingebunden sein.
12. Abkürzungen sind nur zulässig, soweit sie normiert oder im Text erläutert sind.
13. Deutsche Tier- und Pflanzennamen werden neueren Handbüchern entnommen. Bei der ersten Nennung einer Art ist der wissenschaftliche Name in *kursiv* aufzuführen oder anzufügen.
14. Literaturverzeichnis: Die zitierten Arbeiten werden in alphabetischer Folge, von demselben Autor in chronologischer Reihenfolge und von demselben Autor in demselben Erscheinungsjahr mit Kleinbuchstaben (a, b usw.) hinter der Jahreszahl gekennzeichnet aufgeführt.  
Das Zitat enthält jeweils: Autorennamen(n) (in KAPITÄLCHEN), abgekürzte(n) Vornamen, Jahreszahl des Erscheinungsjahres der Arbeit, vollständigen Titel der Arbeit, abgekürzte Zeitschriftentitel, Band, Heft, erste und letzte Seitenzahl der Arbeit und bei Büchern Erscheinungsort und die Seitenzahlen von Beiträgen einzelner Autoren, z.B.: BERGMANN, H.-H., J. KRAMER & V. TEEPE (1999): Erfassung einer Teilpopulation brütender Brandenten (*Tadorna tadorna*) auf der Insel Baltrum. Seevögel 20/4: 116-118.

## B. Abbildungen

1. Abbildungen sind reproduktionsreif, auf weißem Papier oder als kontrastreiches Farbfoto oder Farbdia positiv durchnumeriert, einzureichen. Sofern sie in EDV-Form vorliegen, sind sie reproduktionsreif als TIFF-Datei durchnumeriert einzureichen.
2. Abbildungsvorlagen sollten möglichst nicht größer als DIN A 4 sein.
3. Die Größe der Buchstaben und Zahlen der Beschriftungen sollten so gewählt werden, dass sie bei Verkleinerung der Abbildung gut sichtbar bzw. lesbar bleiben.
4. Diagramme in schwarz-weiß, in Grauabstufungen oder unterschiedlichem Raster vorlegen, ggf. zusätzlich als Farbabbildung.
5. Maßstäbe sind durch eingezeichnete Skalen anzugeben.
6. Abbildungslegenden sollten entsprechend den Vorlagen durchnumeriert und dem Manuskripttext angefügt sein. Die Abbildungslegenden sind *kursiv* abzufassen.

## C. Tabellen

1. Tabellen sind dann erwünscht, wenn in ihnen umfangreiches Material raumsparend dargestellt werden kann.
2. Tabellen sollen vorzugsweise als Microsoft WORD-Datei zusammen mit einem Ausdruck eingereicht werden. Jede Tabelle ist in einer eigenen Datei anzulegen.
3. Die Breite der Tabelle ist so zu wählen, dass sie der gewünschten Spaltenbreite [1-(58mm), 2-(120mm) oder 3-spaltig (185mm); siehe Muster des jeweiligen neuesten Heftes] des zukünftigen Druckes entspricht.
4. Die Tabellenlegenden sollten entsprechend den Vorlagen durchnumeriert und der Textdatei des Manuskriptes angefügt sein. Die Tabellenlegenden sind *kursiv* abzufassen.
5. Eine Darstellung desselben Materials in Abbildung und Tabelle ist nicht erwünscht.

## D. Allgemeine Hinweise

1. Manuskripte sollen so früh als möglich eingereicht werden! Die Redaktionsschluss ist für Heft 1, der 15. Februar und für Heft 2, der 15. September. Erscheinungstermine sind für Heft 1, der 15. April, für Heft 2, der 15. November.
2. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
3. Eingereichte Manuskripte, Vorlagen etc. werden auf Wunsch zurückgesandt.
4. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte Fachleuten zur Beurteilung vorzulegen.
5. Der genannte Erstautor erhält bis zu 10 Exemplare des veröffentlichten Beitrages kostenlos, auf Anfrage weitere gegen Unkostenerstattung.
6. Ansprechpartner für die Zeitschrift Natur- und Umweltschutz:

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Dr. Thomas Clemens  | Dr. Eike Hartwig     |
| Mellumrat e.V.      | Mellumrat e.V.       |
| Tel. 04451 – 832 48 | Tel. 040 – 22 76 335 |
| info@mellumrat.de   | info@mellumrat.de    |